

✿ Alarmierender Bericht zu Patenten ✿ Zeichen für die Vielfalt in Brüssel gesetzt ✿ Unwetterschäden in Schiltern ✿ Erforschung der Obstvielfalt in Österreich ✿ Vielfalt trotz der Hitze ✿ Garten-Wissen im Sommer ✿ Streuobstwiesen als Kulturerbe ✿ Freie Stellen bei ARCHE NOAH ✿ Save the date: Mitgliederversammlung ✿

Falls Ihr Mailprogramm die Nachricht nicht richtig anzeigt, klicken Sie bitte hier.



Newsletter Juli 2022

Liebe Freund:innen der Vielfalt,

es geht heiß und stürmisch her. Und das nicht nur am Schreibtisch, sondern auch im Garten. Im Schau- und Vermehrungsgarten bekommen wir derzeit die Extremwetterereignisse zu spüren. Von Hitze, über Starkregen bis hin zu Hagel, der uns erst vor ein paar Tagen im Schaugarten drei alte Obstbäume und unser Glashauss schwer beschädigt hat. Am Schreibtisch muss derzeit in der Politik der Druck erhöht werden. In der Saatgutpolitik sind nämlich derzeit wichtige Schritte zu setzen, die über die Zukunft von Vielfalt entscheiden – sei es bezüglich Patente auf Leben oder der Reform des EU-Saatgutrechts.

Auch für das ARCHE NOAH Obstteam wird es spannend, denn der Startschuss für das neue Projekt „Obst-Inventur Österreich“ ist gefallen. Jetzt beginnen die ARCHE NOAH Obst-Expert:innen mit der detaillierten Erforschung von Österreichs Obstvielfalt, um diesen Schatz genetisch genau zu erfassen und zu dokumentieren.

Mehr dazu und was uns sonst noch so beschäftigt, lesen Sie in diesem Newsletter.

Sommerliche Grüße aus Schiltern,
Ihr ARCHE NOAH Team



Schreiendes Gemüse vor dem Europäischen Patentamt

Letzte Woche hat ARCHE NOAH gemeinsam mit *No Patents on Seeds!* dem Europäischen Patentamt einen dramatischen Bericht übergeben: Patente auf tausende Genvarianten bedrohen die Existenz der herkömmlichen Züchtung! Solche Patente auf herkömmlich gezüchtete Pflanzen sind eigentlich verboten – aber Konzerne finden immer neue Lücken im Patentrecht. Nun sollen sogar tausende Genvarianten von Pflanzen wie Soja, Mais, Kartoffeln oder Tomaten patentiert werden. Das schafft massive Unsicherheiten für Züchter:innen und Bäuer:innen, die selbst züchten. Dadurch blockieren die Patente den Zugang zu der für uns alle so wichtigen Vielfalt. Die behaupteten Erfindungen betreffen auch natürlich auftretende Genmutationen, durch die die Pflanze widerstandsfähiger wird – ein Zugriff der Konzerne auf die Gesundheit unseres Saatguts, unserer Pflanzen und Lebensmittel?!

Wir sagen NEIN zu diesen Patenten! Daher wurde in München anlässlich eines Treffens der Mitgliedsstaaten des Europäischen Patentamtes mit „schreiendem“ Gemüse und Getreide protestiert. Gemeinsam fordern wir die Politik auf, zu handeln und diese Patente zu stoppen.

Nein zu Patenten auf Saatgut!



EU-Saatgutrechts-Reform: Kick-off in Brüssel

Gesetze bestimmen, was am Acker wachsen und auf unseren Tellern sein darf. Damit Landwirtschaft und Ernährung in Zukunft wieder vielfältiger werden können, müssen wir erst förderliche juristische Rahmenbedingungen schaffen. Die anstehende EU-Saatgutrechts-Reform ist dabei ein entscheidender Hebel. Der Auftakt mit einer lauten Stimme für die Vielfalt war die von uns mitorganisierte Konferenz im EU-Parlament mit über 100 Teilnehmer:innen am 22. Juni 2022. Ein erster wichtiger Schritt, um vor Ort zu zeigen, dass nicht nur Agrarkonzerne Interesse am EU-Saatgutrecht haben. Dabei wurde klar: Ein langer und arbeitsreicher Weg zu einem Gesetz für die Vielfalt liegt vor uns!

Begleiten Sie uns dabei!



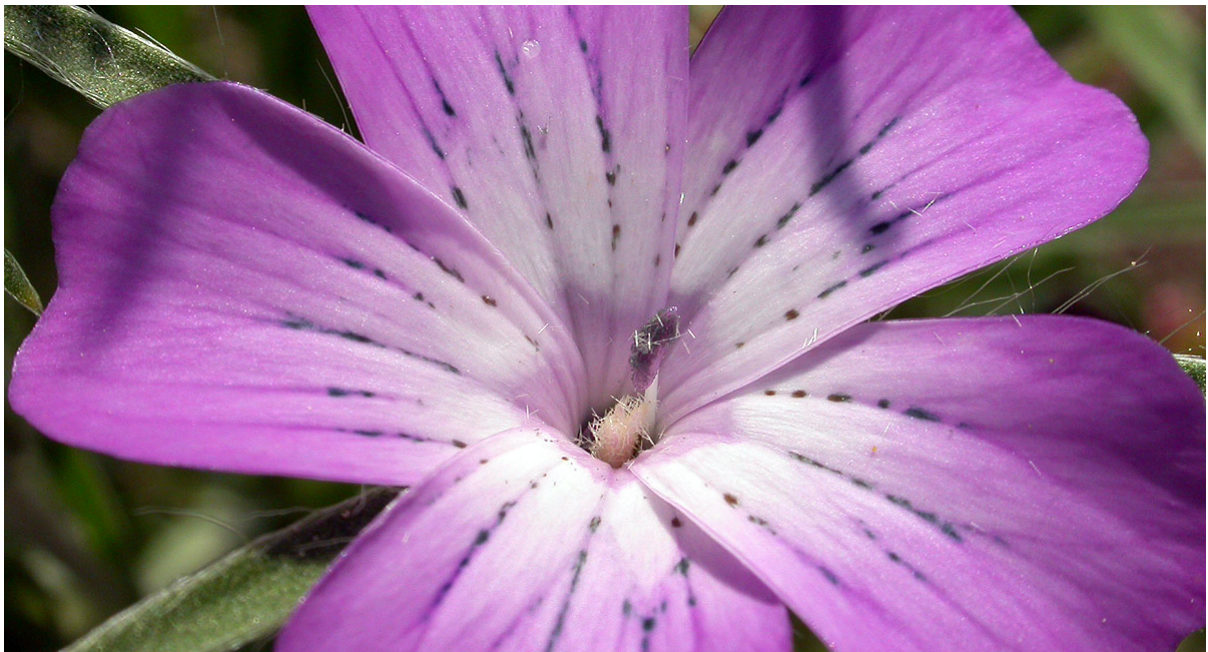
Hagelschäden im ARCHE NOAH Schaugarten

In den letzten sieben Tagen zogen zwei heftige Gewitter, eines davon mit intensivem Hagel, über den ARCHE NOAH Schaugarten. Die Schäden sind beträchtlich: Große Äste alter Obstbäume sind abgebrochen. Zahlreiche Pflanzen in den Beeten wurden stark in Mitleidenschaft gezogen. Eine Fassade des Vermehrungsglashauses ist stark beschädigt.

Von Wissenschaftler:innen bestätigt und am eigenen Leib miterlebt: Starkwetterereignisse nehmen in ihrer Anzahl und ihrer Heftigkeit zu. Unsere Bäuerinnen und Bauern brauchen genau deshalb Sorten und Kulturarten, die auch bei extremen Bedingungen gut gedeihen. In unseren Gärten suchen wir nach genau diesen Pflanzen. Wir pflegen, dokumentieren und vermehren sie.

Doch diese jahrelange Arbeit schaffen wir nur mit Ihrer Unterstützung: Ermöglichen Sie mit Ihrem dauerhaften Beitrag, dass die Kontinuität im Anbau nicht abreißt und unsere Gärtner:innen weiterhin hunderte seltene, fast verloren geglaubte Getreidesorten, Gemüse und Kräuter vermehren und frisches Saatgut als langfristige Basis unserer Ernährung ernten können!

Jetzt Förderer der Vielfalt werden!



Mitgliederversammlung 2022: Save the date!

Die heurige ordentliche ARCHE NOAH Mitgliederversammlung wird voraussichtlich am **Freitag, den 18. November 2022, von 15:00 bis 19:00 Uhr**, online über ZOOM stattfinden.

Ein wesentlicher Programmpunkt wird **die Wahl des in den neuen Vereinsstatuten geschaffenen ARCHE NOAH Ethikrats** sein. Eine

Ausschreibung zur Kandidatur mit einer Erklärung sowie allen Informationen finden Sie [hier](#).

Mit den im letzten Jahr reformierten Vereinsstatuten wurde auch ein neues Recht für die Mitglieder geschaffen: Ab nun ist es möglich, dass Mitglieder bei der Mitgliederversammlung Anträge zu eigenen, in der Tagesordnung nicht vorgesehenen Themen stellen können. Da dafür entweder 50 Unterschriften (Anträge zur Diskussion) oder 100 Unterschriften (Anträge zur Beschlussfassung) notwendig sind, bieten wir eine neu geschaffene [Pinnwand im Mitgliederbereich „Gartenzimmer“](#) an, auf der Sie Ihr Anliegen eintragen und Mit-Unterzeichner:innen gewinnen können. Vorstand und Geschäftsführung laden Sie parallel dazu ein, allfällige Ideen, Wünsche und Anregungen jederzeit auch telefonisch oder per E-Mail zu übermitteln. Der Verein ARCHE NOAH hat für seine Mitglieder immer ein offenes Ohr!



Eine Obst-Datenbank ist im Entstehen

Kaum zu glauben: Wie viele verschiedene Obstsorten es in Österreich wirklich gibt, kann man derzeit nicht sagen. Mit unserem Projekt „Obst-Inventur Österreich“ wird aber ein erster wichtiger Schritt gesetzt, dass sich das endlich ändert: Die österreichischen Obstsammlungen werden hierfür miteinander vernetzt und die dort erhaltenen rund 5.200 Obstbäume über einen „genetischen Fingerabdruck“ eindeutig charakterisiert. Dafür werden Blattproben von den Bäumen entnommen und für die genetische Analyse an ein Institut in die Schweiz geschickt. So können die Sorten eindeutig bestimmt, Duplikate und Fehler in den Sammlungen gefunden und unbekannte oder in unserer Sammlung wirklich einzige Sorten entdeckt werden.

Mehr dazu [hier](#)!



Hitzetaugliches Blattgemüse im Schaugarten

Gerade durch Sorten- und Artenvielfalt kann extremen Wetterereignissen, wie zum Beispiel Hitze, besser Widerstand geleistet werden und der Anbau ressourcenschonend erfolgen. Das beweisen uns beispielsweise die Kulturen im Themen-Beet „Blattgemüse bei Trocken- und Hitzestress“ in unserem Schaugarten. Zartes Blattgemüse in zunehmend heißen und trockenen Sommern ernten zu können, ist eigentlich eine Herausforderung. In diesem Beet zeigen wir jedoch Blattgemüse, das hitzetauglich und als Blattgemüse eher noch unbekannt ist. Sowohl Sommerportulak (Gemüse-Portulak) als auch gewisse Sorten vom Amarant können als „Spinatgemüse“ genutzt werden und eignen sich perfekt für Gemüsegärten, die etwas mehr Sonne und zu wenig Wasser abbekommen.

Gerne zeigen wir Ihnen diese und viele weitere seltene, aber wunderschöne Sorten persönlich im Garten in Schiltern. Oder genießen Sie doch einfach die laue Abendstimmung bei unseren Veranstaltungen: [Live-Konzert „Los Gringos“](#) am 23. Juli, [Theatervorstellung „Don Quixote“](#) und [Live-Konzert „Gomera Street Band“](#) am 30. Juli.



Sommer – Sonne – ARCHE NOAH Wissen!

Nachfolgend ein Überblick über die Sommerkurse bei ARCHE NOAH, bei denen Sie noch Chancen auf einen Platz haben:

31. Juli: ARCHE NOAH Kurs Sommerschnitt an Obstgehölzen in Wien – Sommerpflege von Obstbäumen.

6. September: ARCHE NOAH Online Workshop Einführung der Saatgutgewinnung für landwirtschaftliche Betriebe – zusammen mit BIO AUSTRIA.

8. September: ARCHE NOAH Online Workshop Tipps und Tricks für Klimaanpassung im Hausgarten – gewappnet gegen extreme Wetterereignisse.

10. September in Wien und 17. September in der Steiermark: Saatgutgewinnung für Einsteiger:innen – ein Handwerk lernen.

Vorankündigung: Am 8. November startet unser 15-tägiger Zertifikatslehrgang „Produktion, Verarbeitung und Vermarktung von Gemüseraritäten und Sortenspezialitäten“ zusammen mit dem LFI Burgenland. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Bernadette Putz bernadette.putz@lk-bgld.at.

Hier geht's zu den Anmeldungen!



Streuobstwiesen sollen immaterielles Kulturerbe werden

Seit Mitte des 20. Jahrhunderts verschwinden die Streuobst-Bestände in ganz Europa immer mehr. Damit gehen nicht nur ein kultureller Erfahrungsschatz und eine Tradition für den Menschen verloren, sondern auch ein ökologisch wertvoller Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten. Doch gerade solche Wiesen mit hochstämmigen, großkronigen Obstbäumen sind in vielen Teilen Österreichs sehr prägend für das Landschaftsbild. Nun möchte die ARGE Streuobst den Streuobstanbau in Österreich als „Immaterielles Kulturerbe der UNESCO“ eintragen lassen, um biodiverse Streuobst-Landschaften für die nächsten Generationen zu sichern. Damit das gelingt, werden Befürworter:innen gebeten, den Antrag zu unterstützen und bis Ende August einzureichen.

Jetzt den Antrag unterstützen!



Sie suchen, wir bieten Job mit Sinn!

Auf der Suche nach dem Job mit Sinn? Der Verein ARCHE NOAH erweitert das Team und hat folgende Stellen zu besetzen:

[Shop-Mitarbeiter:in mit Schwerpunkt Obstbauberatung](#) (20 Wochenstunden)

[Praktika in den ARCHE NOAH Gärten](#) (August bis November 2022)

[Volontariatsplatz im ARCHE NOAH Samenarchiv](#)

[Lehrling für den Gartenbau](#)

Reinigungskraft für Wochenend- und Feiertagsdienst (geringfügige Anstellung bis Anfang Oktober 2022)

Interesse geweckt? Bitte senden Sie Ihre Bewerbung ausschließlich per E-Mail an bewerbung@arche-noah.at.

Zu den Jobausschreibungen ...



SPENDEN

Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse für diesen Newsletter registriert:
max@mustermann.com

ARCHE NOAH
Obere Straße 40, A-3553 Schiltern
info@arche-noah.at, www.arche-noah.at

© 2022 - www.arche-noah.at | Alle Rechte bei ARCHE NOAH